

Gambro: Die Patentverfahren sind ausbaufähig

Abgeordnete Annette Widmann-Mauz im Gespräch mit Unternehmen

Hechingen. Die Perspektiven des Medizintechnikmarkts hat die Parlamentarische Staatssekretärin und CDU-Wahlkreisabgeordnete Annette Widmann-Mauz bei einem Besuch der Firma Gambro in Hechingen erörtert.

Auf Einladung von Bernd Krause, dem Leiter des Forschungszentrums, besuchte die Politikerin das Unternehmen. Schwerpunkt war die Besichtigung des Kompetenzzentrums für Membrantechnologie. Die Verantwortlichen für Forschung und Entwicklung formulierten ihre Erwartungen an die Politik. Obwohl Deutschland im Bereich der Medizintechnik bei Patenten und Marktanteilen

auf Platz zwei hinter den USA liege, sei die Ausgestaltung der Patent- und Zulassungsverfahren für Medizintechnikprodukte und Therapieentwicklungen ausbaufähig, erklärte Bernd Krause, Leiter des Forschungsbereichs. Gerade Zulassungsverfahren sollten laut Krause beschleunigt werden, um innovative Geräte schneller auf den Markt und damit zu den Patienten bringen zu können. Widmann-Mauz zeigte sich gegenüber der Idee aufgeschlossen, wonach die im Bereich der Arzneimittelzulassung angewandten Standards bei der Kosten-Nutzenbewertung auch auf Medizinprodukte übertragen werden können.



Die Parlamentarische Staatssekretärin und Wahlkreisabgeordnete Annette Widmann-Mauz hat die Firma Gambro besucht. Bernd Krause stellte Dialysatoren-Fertigungsanlage vor. Foto:Gambro